

portfolio:update

Februar 2021

Effektive Wertsicherung 2020: Vermeidung des Cash-Locks und Wiedereinstieg im steigenden Markt

Das Jahr 2020 war ein aufregendes Börsenjahr – mit einem historisch schnellen Absturz der Aktienmärkte im März, ausgelöst durch die Coronapandemie. Doch Anleger, die auf die Metzler Wertsicherungsfonds gesetzt hatten, konnten auch in diesem extremen Marktumfeld auf die Einhaltung der Wertuntergrenzen¹ vertrauen. Durch den schonenden Umgang mit dem Risikobudget wurde ein „Cash-Lock“ vermieden, und die Fonds konnten an der folgenden Markterholung partizipieren.

Kapitalmärkte 2020

Im Jahr 2020 gab es an den Kapitalmärkten – wie auf der ganzen Welt – ein dominierendes Thema: Die Coronapandemie. Lockdowns lähmten die Wirtschaft und führten zur stärksten Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg.

Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) reagierte mit einer Senkung ihres Leitzinses auf 0 % und einem groß angelegten Anleihekaufprogramm. Auch die Europäische Zentralbank begann mit neuen Anleihekäufen, um genügend Liquidität bereitstellen zu können. Regierungen beschlossen Konjunkturpakete in Rekordhöhe, und auch Impfstoffe wurden in Rekordzeit entwickelt und zugelassen, verbunden mit der Hoffnung auf Rückkehr zur Normalität im darauffolgenden Jahr.

Die Kapitalmärkte verzeichneten infolge der Pandemie drastische Verluste. Das Vertrauen in eine schnelle Erholung der Wirtschaft sorgte aber dafür, dass die Verluste noch innerhalb des Jahres 2020 wiederum in Rekordzeit aufgeholt werden konnten.

■ **Aktienmarkt:** Zunächst begann das Jahr an den Aktienmärkten mit einer Fortsetzung der Jahresend rally 2019, bis sich das Coronavirus aus Asien über die ganze Welt verbreitete. Aktienindizes weltweit verloren innerhalb eines Monats – von Mitte Februar bis Mitte März – 30 bis 40 % an Wert. Darauf folgte eine rasante Erholung, getrieben von der Hoffnung auf ein schnelles Ende der Pandemie und anschließende Aufholeffekte. So erreichte beispielsweise der Technologiesektor in den USA, repräsentiert durch den Index NASDAQ, bereits im Juni ein neues Allzeithoch. Erneut beflügelt wurden die Aktienmärkte im November durch die Aussicht

auf Zulassung mehrerer Impfstoffe; viele Aktienindizes erreichten kurz vor Jahresende neue Höchststände.

Mit Blick auf die jährliche Performance war 2020 ein gutes Jahr am Aktienmarkt – der MSCI World beispielsweise schloss es mit knapp 13 % Gewinn. Bis dahin war das Jahr jedoch geprägt von extremen Marktbewegungen, dem Kurseinbruch im März und der schnellen Erholung im weiteren Jahresverlauf.

■ **Rentenmarkt:** Anleger konnten sich zu Beginn des Jahres über gute Ergebnisse freuen. Die Zinssenkung der Fed befeuerte die Rentenmärkte nochmals und führte zwischenzeitlich zu einem Jahresgewinn von 5 %. Doch aus Angst vor Insolvenzen kam es im Anschluss auch am Rentenmarkt zu einer scharfen Korrektur. Ab April verabschiedete sich die Volatilität vom Rentenmarkt und es begann ein Seitwärtstrend, der bis zum Jahresende anhielt.

Metzler-Wertsicherung 2020

Markterholung souverän genutzt:

Das Jahr 2020 war kein einfaches Jahr für Wertsicherungsstrategien. Durch den rasanten Absturz der Märkte im März bestand die Gefahr, dass solche Strategien in den sogenannten „Cash-Lock“ geraten und ihr gesamtes Risikobudget verbrauchen. Dadurch wäre ein Partizipieren an der folgenden Erholung nicht mehr möglich gewesen, und es bestand die Gefahr, die Wertuntergrenzen zu unterschreiten. Die regelgebundenen und wissenschaftlich fundierten Metzler-Wertsicherungsstrategien bewiesen jedoch genau in diesem Umfeld einmal mehr ihre Stärke.

portfolio:update

Die Asset-Allokation auf Basis des Prinzips der Optionsreplikation erlaubt es, das Verhältnis von Aktienquote und Rentenquote zu variieren. So wurde die Aktienquote im März 2020 sehr schnell reduziert. Bei einer Quote nahe 0 % wurden Verluste erfolgreich begrenzt. Trotz historisch großen Tagesverlusten an den Kapitalmärkten und teilweise sogar zeitgleich abwertenden Aktien- und Rentenmärkten gingen die Metzler-Strategien schonend mit dem Risikobudget um.

So konnten die Metzler-Wertsicherungsstrategien nach der Talfahrt der Märkte sozusagen „aus eigener Kraft“ wieder in die Märkte einsteigen. Dieses konsequente Vorgehen wird ausschließlich regelbasiert und prognosefrei umgesetzt, um persönliche Marktmeinungen und möglicherweise falsche Prognosen von Fondsmanagern bewusst zu vermeiden. Zudem investiert die Wertsicherung von Metzler ausschließlich in höchst liquide Instrumente. Das machte sich in der Krise bezahlt, da die Wertsicherungsfonds zu jedem Zeitpunkt handlungsfähig blieben und selbst an den volatilsten Tagen stets zu marktkonformen Kursen gehandelt werden konnten.

An der Aufholjagd der Aktienmärkte, die Ende März 2020 begann, konnten die Metzler Wertsicherungsfonds mit dem erhaltenen Risikobudget gut partizipieren. Die Aktienquote wurde mit Einsetzen der Aktienkursgewinne sukzessive wieder aufgebaut. Dabei war stets der Einklang mit dem vorhandenen Risikobudget oberste Maxime, sodass erst durch die positive Fondsp performance im Jahresverlauf Aktien weiter aufgestockt wurden. Durch den stetigen und konsequenten Aufbau der Aktienquote hatte der Fonds an der vorgezogenen Jahresendrally im November ohne Einschränkungen teil, sodass die Gewinne in der Markterholung die durch Corona verursachten Verluste fast gänzlich kompensieren konnten.

Der Rentenmarkt sorgte zu Beginn des Jahres für eine erfreuliche Performance. Mit stark steigenden Kursen gerade in der ersten Phase der Turbulenzen am Aktienmarkt hatten Anleihen eine diversifizierende Wirkung. Die Duration der Portfolios wurde in dieser Zeit deutlich angehoben. Die Zinssenkungen zu Beginn der Coronapandemie beflügelten die Performance kurzfristig regelrecht.

Dank der hohen Duration gewannen die Metzler Wertsicherungsfonds bei dieser Entwicklung. Als auch der

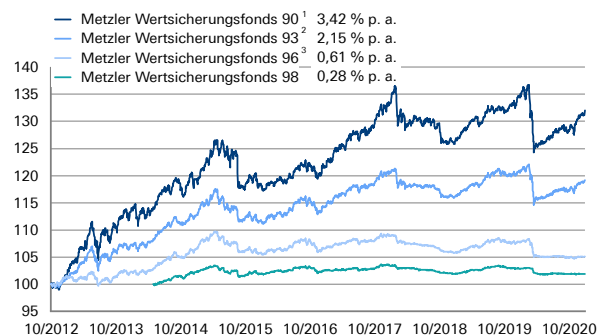
Rentenmarkt auf die Auswirkungen der Pandemie mit einer Korrektur reagierte, wurde die Duration schlagartig gesenkt. Bis zum Ende des Jahres befand sich der Rentenmarkt in einem volatilen Seitwärtstrend. Diesem begegnete die regelbasierte Systematik mit einer durchschnittlichen und konstanten Rentenquote.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Aktienmärkte und der Seitwärtsbewegung bei den Renten schichteten die Metzler Wertsicherungsfonds immer mehr Risikobudget in Aktien um. Dabei folgten sie der „Best-of-Two“-Systematik, die gemäß den quantitativen Grundlagen die attraktivere Asset-Klasse (Aktien oder Renten) feststellt und die Allokation entsprechend ausrichtet.

Die Wertentwicklung der Metzler-Wertsicherungsfonds hängt von der jeweiligen Wertuntergrenze¹ ab. Der defensivste Publikumsfonds, der Metzler Wertsicherungsfonds 98, erzielte 2020 aufgrund des geringsten Risikos – gemessen an der Volatilität und den Drawdowns – die beste Performance. Dagegen profitieren offensivere Fonds, wie der Metzler Wertsicherungsfonds 93 oder 90, stärker von steigenden Aktienmärkten und können dank des höheren Risikobudgets in Jahren mit positiver Aktienperformance deutlich höhere Renditen erzielen.

Unsere Simulationen zeigen, dass die bewährte Strategie von Metzler Asset Management auch bei negativen Zinsen mittelfristig die anvisierte Zielrendite erreicht. So lassen sich auch turbulente Marktphasen von der regelbasierten Systematik zuverlässig meistern.

Metzler-Publikumsfonds: Wertentwicklung* seit Auflegung per 30.12.2020 (indexiert, 1.10.2012 = 100)



¹ Anteilklasse B ² Anteilklasse C ³ Anteilklasse TR

* Wertentwicklung errechnet nach BVI-Methode unter Berücksichtigung aller auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung, Management-Fee), ohne sämtliche auf Kundenebene anfallende Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, individuelle Verwahrungsgebühren und Transaktionskosten) einzubeziehen.

Quellen: Refinitiv Datastream, Metzler

Bitte beachten Sie die Risikohinweise auf Seite 4

portfolio:update

Fazit: Härtetest bestanden

Besonders in Krisenjahren zeigt sich, dass Wertsicherung nicht gleich Wertsicherung ist. Wertsicherungskonzepte sind nur dann sinnvoll, wenn die Modelle auch in Zeiten unvorhersehbarer Ereignisse funktionieren und einen Wertverlust zuverlässig begrenzen. Ebenso muss ein Portfolio nach einem Verlust wieder am Marktaufschwung teilhaben können. Nur so lässt

sich der Wert einer Anlage langfristig erhalten und nachhaltig steigern.

Den Härtetest im Jahr 2020 haben die Wertsicherungs-lösungen von Metzler mit Bravour bestanden und konnten zeigen, dass gute Wertsicherungsstrategien das Risiko der Kapitalmärkte begrenzen und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, jederzeit Kursgewinne zu erzielen.

Mit Metzlers intelligenter Wertsicherung systematisch zum Anlageerfolg

Metzler Asset Management verwaltet rund 11 Mrd. EUR in wertgesicherten Portfolios für private und institutionelle Kunden. Mit fast 20 Jahren Erfahrung zählt Metzler heute zu den Marktführern für Wertsicherung. Um möglichst stetige, planbare Erträge für Anleger zu erzielen, nutzt Metzler das einzigartige Verfahren der Optionsreplikation.

Metzler-Wertsicherungspalette: Vielfalt zu fairen Konditionen

Neben flexiblen, kundenspezifischen Lösungen in Spezialfonds bietet Metzler Asset Management eine breite Palette an global diversifizierten Publikumsfonds mit den Wertuntergrenzen¹ **98 %, 96 %, 93 % und 90 %**. Dadurch lassen sich die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse abdecken – vom Ersatz eines Geldmarktinvestments bis hin zu einer überzeugenden Alternative zu klassischen Vermögensverwaltungsmandaten.

Alle Publikumsfonds zeichnen sich aus durch eine attraktive, transparente Kostenstruktur mit einer Verwaltungsvergütung von 35 Basispunkten.

Die institutionellen Publikumsfonds

	Metzler Wertsicherungs-fonds 98	Metzler Wertsicherungs-fonds 96	Metzler Wertsicherungs-fonds 93	Metzler Wertsicherungs-fonds 90
Wertuntergrenze	98 %	96 %	93 %	90 %
Risikobudget	2 %	4 %	7 %	10 %
Anlageuniversum	<ul style="list-style-type: none"> ■ Globale Aktien ■ Europäische Renten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Globale Aktien ■ Globale Renten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Globale Aktien ■ Globale Renten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Globale Aktien ■ Globale Renten
Verwaltungsvergütung	0,35 %	0,35 %	0,35 %	0,35 %
WKN	A111Q5	A1T6KY	A0H1AG	A111Q4

Bitte beachten Sie die Risikohinweise auf Seite 4

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon (+49 - 69) 21 04 – 11 11
Telefon (+49 - 69) 21 04 – 11 79
asset_management@metzler.com
www.metzler.com/asset-management

portfolio:update

**Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH.
Information für professionelle Kunden – keine Weitergabe an Privatkunden.**

Rechtliche Hinweise und Fußnoten

¹ Es kann weder garantiert noch zugesichert oder gewährleistet werden, dass die Wertuntergrenze gehalten oder der Zielertrag erreicht wird.

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, der geltenden wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts.

Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Bei den in dieser Unterlage eventuell enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrundeliegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden.

Metzler kann keine rechtliche Garantie oder Gewähr abgeben, dass eine Wertuntergrenze gehalten oder eine Zielrendite erreicht wird. Daher sollten sich Anleger bewusst sein, dass möglicherweise in dieser Unterlage genannte Wertsicherungskonzepte keinen vollständigen Vermögensschutz bieten können. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat. Insbesondere kann nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass durch ESG-Investments tatsächlich die Rendite gesteigert und/oder das Portfoliorisiko reduziert wird. Ebenso kann aus dem Ziel des „verantwortlichen Investierens“ (Definition entsprechend den BVI-Wohlverhaltensregeln) keine zivilrechtliche Haftung seitens Metzler abgeleitet werden.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

Vielfalt ist uns wichtig: Daher legen wir Wert darauf und betonen ausdrücklich, dass wir mit unseren Informationen alle Menschen gleichberechtigt ansprechen. Wenn wir im Text männliche Bezeichnungen für Menschen und Positionen verwenden, dient das allein dazu, den Lesefluss für Sie zu vereinfachen.